

Weinprobe in Degerloch

Sa. 17. September 2016



Auf dem Weg zur Weinprobe des Schi-Vereins ging der Blick immer wieder nach



oben: Ob wohl das Wetter hält und wir die Wanderung durch die Weinberg machen können?

Am Treffpunkt Santiago-de-Chile-Platz in Degerloch erwartete uns das Ehepaar Knobloch-Wolfrum mit einem Glas De-Secco. Der Blick von dort war wohl für die meisten von uns etwas ganz Neues. Der Stuttgarter Kessel lag uns zu Füßen und wir konnten bis Richtung Ludwigsburg und nördliche Stuttgarter Bezirke sehen. Nun ging es in Degerloch Richtung Wein-



berge. Auf steilen schmalen Stufen führte der Weg zum nächsten Ziel: den Weinbergen der Reblage Scharrenberg unserer Gastgeber. In der gemütlichen Laube erwartete uns Herr Wolfrum, der mit dem Auto hingefahren war, mit dem ersten Weißwein und frischen Hörnchen. Das Ehepaar erläuterte uns, dass sie Nebenerwerbswinzer sind und die Weinberge schon lange im Besitz der Familie von Frau Knobloch-Wolfrum sind. Frisch gestärkt wurden wir dann auf den Weg Richtung Fal-



terstraße nach Degerloch geschickt. Unschwer war zu erkennen, warum die gesamte Bearbeitung der Weinberge und die Lese von

Hand erfolgt. Waren wir zunächst steil bergab gegangen, so ging es jetzt ebenso steil bergan. Aber schließlich kamen wir alle trockenen Fußes im Kelterraum der Winzer an, wo uns die weiteren Weine, ein üppiges Vesper und viel Interessantes und Wissenswertes zum Weinanbau und zur Weinphilosophie der Familie erwartete.



Als wir alle gemütlich saßen und Weißweine, Rosés und Rote genossen, entluden sich die Wolken schließlich doch noch. Der Regen konnte uns aber nichts mehr anhaben.

Wir danken alle Uli und Anne Marquardt, die für uns wieder eine interessante Weinprobe gefunden haben, mit neuen Einblicken in den Stuttgarter Weinanbau.

(Elsbeth Semrau-Mast)